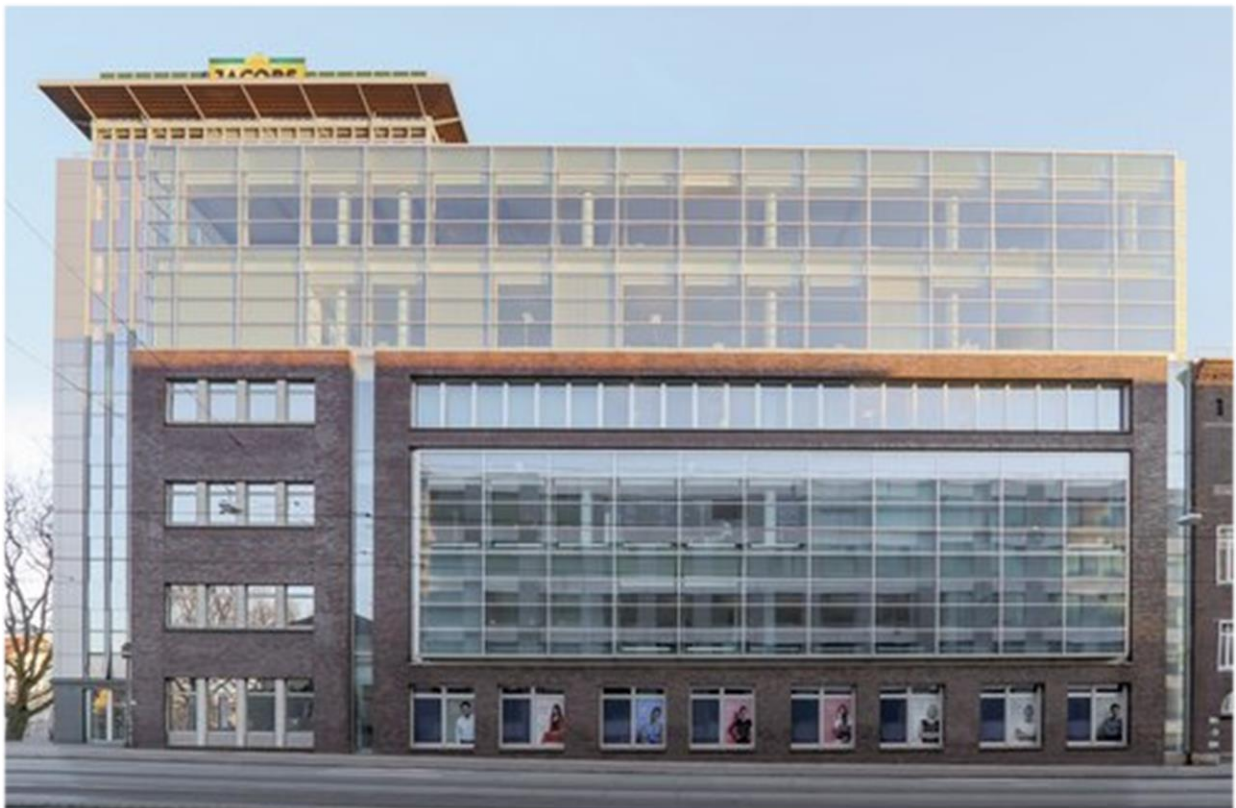


Qualitätsbericht

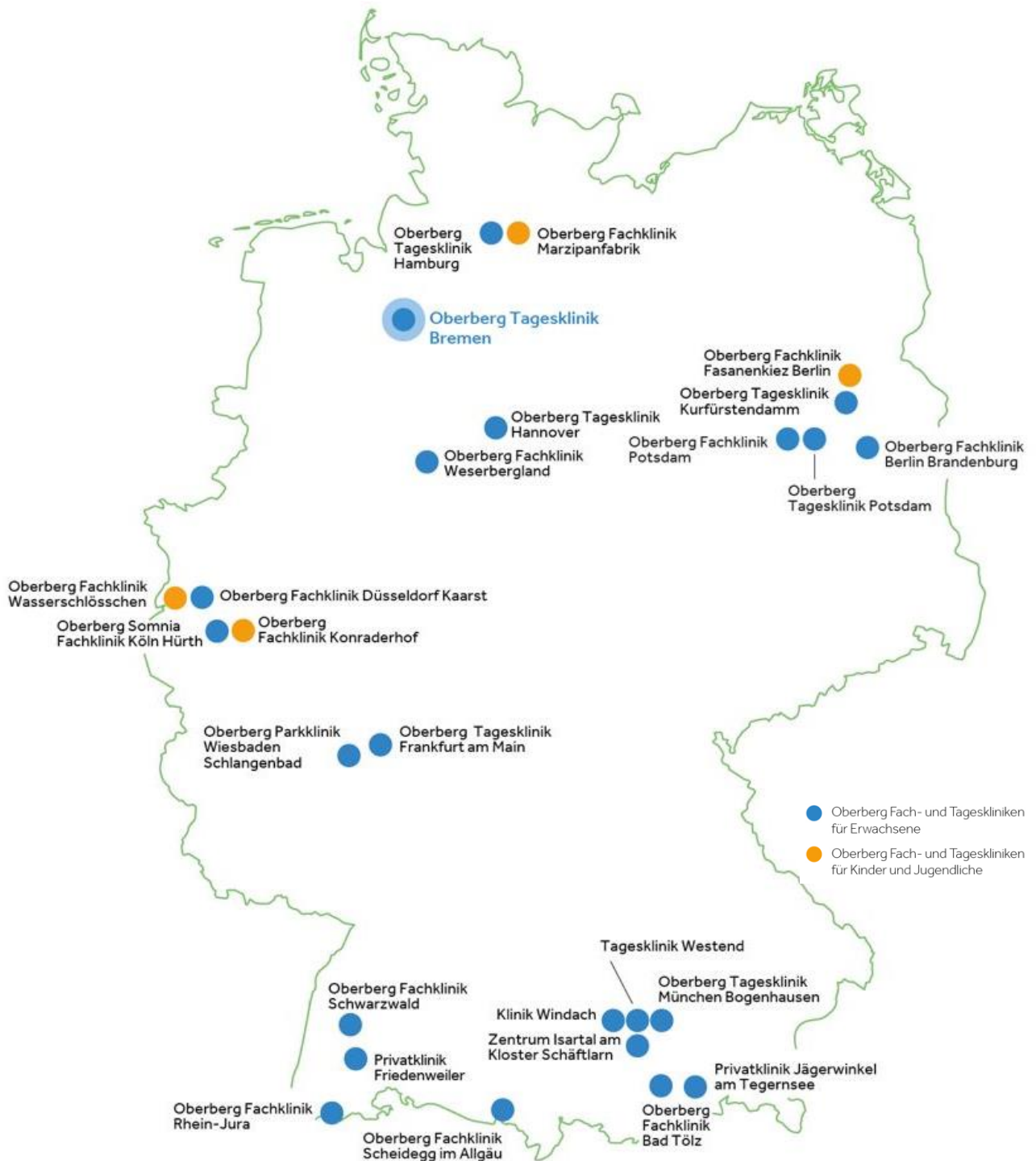
Berichtsjahr 2024¹

Oberberg Tagesklinik Bremen



¹ Dieser Qualitätsbericht orientiert sich an §136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V. Da es sich bei der Oberberg Tagesklinik Bremen um eine Privatklinik nach §30 GewO handelt, besteht keine gesetzliche Verpflichtung den Qualitätsbericht gem. §136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V zu erstellen.

Fach- und Tageskliniken der Oberberg Gruppe im gesamten Bundesgebiet:



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	6
A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Oberberg Tagesklinik Bremen	6
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	6
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	6
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	6
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	6
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses: Ausstattung/Komfort	8
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	8
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	8
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	8
A-10 Gesamtfallzahlen	9
A-11 Personal des Krankenhauses	9
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	10
A-13 Besondere apparative Ausstattung	14
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	15
B-1 Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	15
Teil C - Qualitätssicherung	18
C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	18
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	18
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	18
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	18
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	18
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	18
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	18
C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr	18
C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)	18
C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien	18

Einleitung

Die Oberberg Tagesklinik Bremen im historischen Schlachte-Viertel an der Uferpromenade an der Weser bietet in zentraler Lage und in gehobenem Ambiente einen Ort, der zu Achtsamkeit und innerer Sammlung einlädt. Die Tagesklinik steht für eine hochwertige und individuelle Behandlung, die genau auf die persönlichen Bedürfnisse der Patienten² zugeschnitten sind. Die Inneneinrichtung zeigt sich in geradlinigem, minimalistischem Design. Der Jacobs-Tower gestattet einen Panoramablick über Bremen und lädt zum Verweilen ein.

Das allgemeine Behandlungskonzept der Oberberg Tagesklinik Bremen basiert auf einem ganzheitlichen Menschenbild. Bei der Diagnostik wird neben den körperlichen und seelischen Symptomen auch die gesamte Person betrachtet: ihre Biografie, ihre Persönlichkeit und ihr soziales Umfeld. Wir arbeiten stets auf dem neuesten Stand der Wissenschaft und um bestmögliche Therapieergebnisse zu erreichen, sowie den höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, behandeln wir nach einem verbindlichen Prinzip: innovativ, intensiv und individuell.



Ein Ort der Achtsamkeit und Neuorientierung- die Tagesklinik Bremen

² Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Qualitätsbericht alle Personenbezeichnungen geschlechtsneutral verwendet. Damit werden alle Geschlechter angesprochen

Die Lage der Oberberg Tagesklinik Bremen

Die Tagesklinik Bremen liegt am Rande der Bremer Altstadt, zentral gelegen an der Bremer Schlachte, der historischen Uferpromenade an der Weser im Jacobs Tower. Sie ist sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Haltestelle „Am Brill“) gut zu erreichen.



Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Oberberg Tagesklinik Bremen

Oberberg Tagesklinik Bremen

Langemarckstraße 4

28199 Bremen

Telefon: 0421/70624068

Fax: 0421/20315999

Internet: <https://www.oberbergkliniken.de/fachkliniken/tagesklinik-bremen>

E-Mail: tagesklinik.bremen@oberbergkliniken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Oberberg Tageskliniken GmbH

Hausvogteiplatz 10

10117 Berlin

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Trifft nicht zu/entfällt

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Trifft nicht zu/entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Folgende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote bietet die Oberberg Tagesklinik Bremen an:

- ☞ Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst
- ☞ Ergotherapie/Arbeitstherapie
- ☞ Sporttherapie/Bewegungstherapie
- ☞ Sozialdienst

Im Rahmen eines individualisierten und leitliniengerechten Gesamtbehandlungsplans werden wissenschaftlich fundierte Psycho- und Pharmakotherapien, ggf. weitere biologische Verfahren sowie komplementäre Fachtherapien (Bewegungstherapien, Ergo- und Kreativtherapien, Entspannungsverfahren, Meditation etc.) angewendet. Das psychotherapeutische Konzept umfasst wissenschaftlich bewährte Therapieverfahren. Die Förderung der Ressourcen des einzelnen Patienten hat bei allen angewendeten Verfahren einen hohen Stellenwert. Ein sehr hoher Standard einer wissenschaftlich fundierten sowie störungsspezifischen Therapie für ein breites Feld an psychiatrischen und psychosomatischen Erkrankungen ist ein Kernmerkmal der Oberberg Tagesklinik Bremen.

Das Behandlungsspektrum umfasst prinzipiell das gesamte Spektrum psychiatrischer und psychosomatischer Störungen (ICD-10: F0-F9), Hauptschwerpunkte liegen dabei auf der teilstationären Therapie von Patienten mit affektiven Störungen (ICD-10: F3), Angststörungen, Stress- und Traumafolgestörungen sowie Somatoformen Störungen (Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, ICD-10: F4), Ess- und Schlafstörungen (Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren, ICD-10: F5), Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (ICD-10: F6) und Abhängigkeitserkrankungen (Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen, ICD-10: F1).



Therapie-Dreiklang für eine ganzheitliche Behandlung: Mensch, Wissenschaft und Atmosphäre

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses: Ausstattung/Komfort

Die Oberberg Tagesklinik Bremen bietet Patienten folgende/n nicht-medizinische Leistungsangebote, Ausstattung und Komfort:

- Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. WLAN, Aufenthaltsraum)
- Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen



Offene und vertrauensvolle Gespräche sind die Basis jeder erfolgreichen Therapie.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Die Oberberg Fachklinik Bremen weist folgende Aspekte der Barrierefreiheit auf:

- Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

Trifft nicht zu/entfällt

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Teilstationär: 20

A-10 Gesamtfallzahlen

Fallzahl 2024: 60

A-11 Personal des Krankenhauses

Chefärztin



Dr. med. Wiebke Greggersen

Telefon: 0421/2031590

Fax: 0421/20315999

E-Mail: wiebke.greggersen@oberbergkliniken.de

Die Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie war zuvor an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Universität Lübeck) und zuletzt am Zentrum für Psychosoziale Medizin (Klinikum Bremen-Ost) tätig. Sie ist zudem Autorin verschiedener Fachpublikationen. Seit Oktober 2022 ist sie für die Oberberg Gruppe tätig.

Kaufmännischer Direktor



Torben Kues

Telefon: 0421/2031590

Fax: 0421/20315999

E-Mail: torben.kues@oberbergkliniken.de

Herr Kues ist gelernter Bankkaufmann und studierte im Anschluss das Management von Dienstleistungsunternehmen in Vechta sowie im Master das Management im Gesundheitswesen an der HS Osnabrück. Nach einigen Jahren bei den Paracelsus-Kliniken in Osnabrück und am Reha-Zentrum Oldenburg ist er seit 2022 als Kaufmännischer Direktor bei den Oberberg Kliniken tätig.

A-11.1 Ärztliches Personal

Die medizinische Versorgung im Rahmen des multiprofessionellen stationären und teilstationären Behandlungsangebotes wird von Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie geleistet.

A-11.2 Pflegepersonal

Das Pflegeteam der Oberberg Tagesklinik Bremen setzt sich aus examinierten Gesundheits- und Krankenpflegern zusammen.

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischem Personal in Psychiatrie und Psychosomatik sowie speziellem therapeutischen Personal

Das therapeutische Personal der Oberberg Tagesklinik Bremen umfasst:

- ↳ Ärztliche Psychotherapeuten
- ↳ Psychologische Psychotherapeuten
- ↳ Gestaltungs- und Kunsttherapeuten
- ↳ Ergotherapeutin und Ergotherapeut
- ↳ Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter
- ↳ Yogatherapeuten

Eine Behandlung in der Oberberg Tagesklinik Bremen umfasst eine intensive und multimodale psychotherapeutische Behandlung, ergänzt um ein Sport- und Bewegungsangebot. Das Rückgrat der psychotherapeutischen Behandlung bilden zwei 50-minütige einzels psychotherapeutische Gespräche und die Eingliederung der Patienten in ein Gruppensetting aus Gesprächs-, Gestaltungs- und Bewegungsgruppen. Weitere fachtherapeutische und pflegerische Angebote runden das Therapieangebot ab.

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name: Torben Kues
Funktion: Kaufmännischer Direktor
Telefon: 0421/2031590
E-Mail: torben.kues@oberbergkliniken.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Die Leitungsrunde als zentrales Lenkungsgremium tagt einmal wöchentlich und setzt sich zusammen aus den leitenden Mitarbeitern folgender Abteilungen: Verwaltung, Medizin, Psychologie und Krankenpflege.

A-12.1.3 Instrumente und Maßnahmen

Folgende Instrumente und Maßnahmen hält die Klinik vor:

- ↳ strukturierte Erfassung und Auswertung psychometrischer Daten
- ↳ strukturierte Erfassung und Auswertung der Patientenzufriedenheit

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name: Dr. med. Wiebke Greggersen
Funktion: Chefärztin
Telefon: 0421/2031590
Fax: 0421/20315999
E-Mail: wiebke.greggersen@oberbergkliniken.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Die klinische Leitungskonferenz als zentrales Lenkungsgremium tagt einmal wöchentlich und setzt sich zusammen aus den leitenden Mitarbeitern folgender Bereiche: Medizin, Psychologie, Fachtherapie und Krankenpflege.

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Folgende Instrumente und Maßnahmen hält die Oberberg Tagesklinik Bremen vor:

- 🔗 **Critical Incident Reporting System (CIRS)**
- 🔗 Meldung und Dokumentation besonderer Vorkommnisse
- 🔗 QM-Konzept, insbesondere Patientenschutzkonzept
- 🔗 Entlassmanagement
- 🔗 Klinisches Notfallmanagement
- 🔗 Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
- 🔗 Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Die Oberberg Fachklinik Düsseldorf Kaarst hält folgende Maßnahmen innerhalb des einrichtungsinternen Fehlermeldesystems vor:

- 🔗 Dokumentation und Verfahrensanweisung zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor
- 🔗 Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen
- 🔗 Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Die Oberberg Tagesklinik Bremen nimmt an folgenden Maßnahmen innerhalb des einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystems teil:

- 🔗 CIRS
- 🔗 Meldung und Dokumentation besonderer Vorkommnisse
- 🔗 Meldungen gemäß Hinweisgeberschutzgesetz

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

- | | | |
|---|--------------------------|-------------------------------------|
| 1 | Krankenhaustygieniker | (LADR GmbH – Dr. Kramer & Kollegen) |
| 1 | Hygienebeauftragter Arzt | (Dr. med. Wiebke Greggersen) |

Eine halbjährlich tagende Hygienekommission ist gem. Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (MedHygV) unter Leitung der Chefärztin (Dr. med. Wiebke Greggersen) etabliert.

Vorsitzender der Hygienekommission

Name: Dr. med. Wiebke Greggersen
 Funktion: Chefärztin
 Telefon: 0421/2031590
 Fax: 0421/20315999
 E-Mail: wiebke.greggersen@oberbergkliniken.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene
A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Basismaßnahmen zur Oberflächen- und Händedesinfektion sind in der Klinik etabliert und wurden unter COVID-19 Pandemiebedingungen weiter intensiviert.

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Die Mitarbeiter der Oberberg Tagesklinik Bremen werden zu hygienebezogenen Themen 1 x jährlich geschult.

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	ja
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	ja
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer sind schriftlich definiert.	ja
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	ja
Ein Patientenfürsprecher mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	nein
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren.	ja
Patientenbefragungen.	ja
Einweiserbefragungen.	in Planung

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name: Dr. med. Wiebke Greggersen
 Funktion: Chefärztin
 Telefon: 0421/2031590
 Fax: 0421/20315999
 E-Mail: wiebke.greggersen@oberbergkliniken.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Das zentrale Gremium oder eine zentrale Arbeitsgruppe, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht, ist die Arzneimittelkommission.

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für die Arzneimitteltherapiesicherheit





Name: Dr. med. Wiebke Greggersen
Telefon: 0421/2031590
Fax: 0421/20315999
E-Mail: wiebke.greggersen@oberbergkliniken.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Die Klinik beschäftigt kein pharmazeutisches Personal und wird durch externe Apotheken versorgt.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat:

-  Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern
-  Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung
-  Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess
-  Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Folgende besondere apparative Ausstattung steht der Oberberg Tagesklinik Bremen zur Verfügung:

- Lichttherapie
- Aromadiffusor zur Anwendung aromatherapeutischen Anwendung

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen³

B-1 Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

B-1.1 Allgemeine Angaben

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefarzt

Name:	Dr. med. Wiebke Greggersen
Funktion:	Chefärztin
Telefon:	0421/2031590
Fax:	0421/20315999
E-Mail:	wiebke.greggersen@oberbergkliniken.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten

Die Oberberg Tagesklinik Bremen hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V.

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Folgende medizinische Leistungen werden angeboten:

- ☞ Behandlung von psychosomatischen Erkrankungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
- ☞ Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
- ☞ Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
- ☞ Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
- ☞ Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
- ☞ Psychiatrische Tagesklinik
- ☞ Psychosomatische Tagesklinik
- ☞ Spezialsprechstunde

³ Eine Bindung an Fachabteilungen gem. §108 SGB V gibt es aufgrund des auf die Oberberg Tagesklinik Bremen zutreffenden §30 GewO (Privatklinik) nicht.

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Siehe A-7.

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Teilstationär: 60

B-1.6 Haupt- und Nebendiagnosen nach ICD

ICD	Bezeichnung	Behandlungsfälle
F1x	Suchterkrankungen	+
F32	Episodische Unipolare Depression	+++
F33	Rezidivierende Unipolare Depression	+++
F40/41	Angststörungen	++
F42	Zwangsstörungen	++
F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	+++
F60	Spezifische Persönlichkeitsstörungen	+
F90	Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung	+++

“+++“ sehr häufig / “++“ häufig / “+“ weniger häufig

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.10 Zulassung zum Durchgangsarztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztliches Personal

Siehe A-11-1.

B-1.11.2 Pflegepersonal

Siehe A-11-2.

B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischem Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Siehe A-11-3.

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu/entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Trifft nicht zu/entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr

Trifft nicht zu/entfällt

C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)

Privatkliniken nach §30 GewO sind an die personellen Vorgaben der zuständigen Konzessionsbehörde gebunden und unterliegen nicht der PPP-RL. Die Personalausstattung der Oberberg Tagesklinik Bremen orientiert sich primär an den Erfordernissen des Therapie- und Behandlungskonzeptes. Dieses ist gekennzeichnet durch einen besonders hohen Anteil an Einzel- und Gruppentherapien durch Ärzte und Psychologen. Dementsprechend liegt die Personalausstattung in vielen Bereichen über den Anforderungen der PPP-RL.

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Trifft nicht zu/entfällt